



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

**BMJ-Pr7000/0088-Pr 1/2012**

Museumstraße 7  
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0  
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

**XXIV. GP.-NR**  
**10917/AB**

**16. Mai 2012**

**zu 11059/J**

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 11059/J-NR/2012

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Judith Schwentner, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „die Einhaltung der Angabe des Mindestentgelts in Stellenanzeigen“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1, 2, 4 und 5:

In meinem Wirkungs- bzw. Einflussbereich gibt es keine derartigen Dienststellen.

Zu 3:

Für den Bereich meiner Zentralstelle wurde seit 1. Jänner 2012 eine Planstelle öffentlich ausgeschrieben, wobei im Ausschreibungstext das mit der ausgeschriebenen Funktion verbundene monatliche Mindestgehalt (auch betragsmäßig) angegeben wurde.

Zu 6:

Spezielle Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Gleichbehandlungsrecht finden im Justizressort regelmäßig statt und stehen allen Richterinnen und Richtern sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälten offen.

Zu 7:

Im Justizressort werden regelmäßig unter anderem folgende Seminare angeboten:

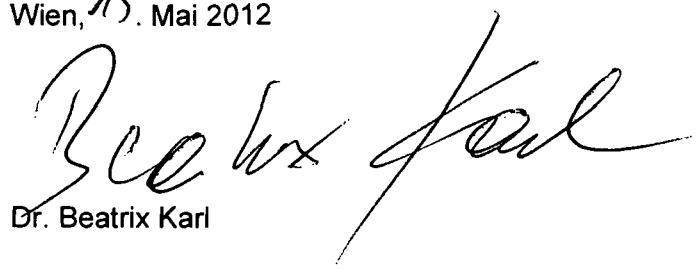
- „Gender Mainstreaming – Leeres Schlagwort oder Schwerpunkt der Führungsarbeit?“,
- „Frauenzimmer/Mannsbilder: Wer/was macht den Unterschied?“,
- „Gender und Justiz: Differenz und Gleichheit vor dem Gesetz“.

Darüber hinaus werden regelmäßig Seminare, die konkret die Thematik der Personalentscheidungen behandeln, angeboten. Insbesondere das regelmäßig stattfindende Managementseminar „Personal“ thematisiert (auch) Fragen der Gleichbehandlung. Ferner

wird ein Workshop zum Thema „Kommunikation mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen“ angeboten.

Die speziellen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen zum Themenkreis Gleichbehandlungsrecht werden sowohl von justizinternen Vortragenden als auch von externen Trainerinnen und Trainern abgehalten.

Wien, 15. Mai 2012



A handwritten signature in black ink, appearing to read "Beatrix Karl".

Dr. Beatrix Karl